Piper J-3 Cub, Spannweite 90,2 cm **Best.-Nr. HRR103**

Garantie

Die Herr Engineering Corp. garantiert, daß der Baukasten zum Zeitpunkt des Kaufes frei von Schäden im Material oder der Verarbeitung ist. Die Garantie gilt nicht für die Beschädigung der Bauteile, hervorgerufen durch den Gebrauch oder Bearbeitung des Verwenders. In keinem Fall überschreitet die Garantieübernahme von Herr Engineering Corp. den Originalpreis des erworbenen Baukastens. Zusätzlich behält sich Herr Engineering Corp. das Recht vor, diese Garantie jederzeit ohne vorherige Mitteilung abzuändern. Da Herr Engineering keine Kontrolle über den Zusammenbau oder Gebrauch des Modells hat, wird keine Garantie für Schäden übernommen, die während dem Bau oder der Verwendung des fertigen Modells entstehen. Für den Zusammenbau des Baukastens und/oder den Gebrauch des zusammengebauten Modells haftet einzig und allein der betreffende Verwender.

Allgemeine Hinweise

A…Alle Bauteile auf dem Plan werden mit einer Zahl oder einem Buchstaben identifiziert.
B…Die Teile mit einer Zahl sind lasergeschnittene Komponenten.
C…Die Teile mit einem Buchstaben sind Holzleisten, die Sie zurechtschneiden und an die Konstruktion anpassen müssen.
D…Die Verfärbung an den Kanten der lasergeschnittenen Teile kann durch leichtes Abschleifen mit 400 Korn Sandpapier entfernt werden.
E…Der Bau dieses Modells beginnt mit dem Bau der Rumpf-Seitenrahmen, dann werden Teile in numerischer Reihenfolge hinzugefügt oder gebaut.

Nachträgliche Ergänzungen/Korrekturen in dieser Anleitung

1. Das Lötmaterial für den Schalldämpfer wurde inzwischen durch Kupferdraht mit weißer oder schwarzer Isolation ersetzt. Dieser Draht kann mit einer Zange geschnitten und gebogen, sowie silbern bemalt werden, bevor er an das Modell geklebt wird.
2. Durch den Versand lösen sich möglicherweise Teilchen aus den lasergeschnittenen Holzbrettchen. Wenn Sie die Tüte mit den lasergeschnittenen Teilen öffnen, sollten Sie herausgefallene Teile wieder zurück in ihr Brett setzen und dann die Zeichnungen in der englischen Originalanleitung hernehmen, um alle Teile zu identifizieren.

Schreiben
Sie dabei die Teilenummer auf das Teil. Nun ist die Identifizierung auch nach dem Lösen vom Brett kein Problem mehr.

3. Die Teile 21, 22, 23, 24, 28 und 49 sind breiter als auf der Abbildung auf dem Bauplan. Diese Veränderung wurde vorgenommen, um alternative Antriebsformen zu gewährleisten. Der Bauplan wurde aber nicht geändert, daher sollten Sie diese Ansicht nur als Referenz verwenden. Die Teile passen beim Bau alle; nur die Nase des Modells ist
etwas breiter als auf dem Plan abgebildet.

Machen Sie handschriftlich die folgenden Änderungen in Ihrer Anleitung, bevor Sie mit dem Bau des Modells beginnen:

Alte falsche Version	Korrektur
30…Pinnen Sie #71 auf den Plan. Pinnen und kleben Sie #72 in Position.	Pinnen Sie #70 auf den Plan. Pinnen und kleben Sie #71 in Position.

Diese Zeichnung auf dem zeigt
die korrigierten Teilenummern.
Diese sollten vor Baubeginn in
Ihre Anleitung übertragen werden.

Werkzeug und Bauzubehör

Zum Bau des Modells benötigen Sie unten aufgelistetes Material. Befolgen Sie die jeweils die Verwendungshinweise der entsprechenden Hersteller.

- Sekundenkleber, weißer Leim
- Eine Rasierklinge mit einseitiger Schneidefläche kann für alle Schneidearbeiten verwendet werden.
- Korn 200, 320 und 400 Sandpapier
- Wachspapier
- Zange
- Wachsstift oder Kerze
- Klaren Spannlack, Verdünner und Malerpinsel
- ¼“ Bohrer-Bit
- Arbeitsplatte

Inhalt des Baukastens

Die folgenden Teile sind im Piper J-3 Baukasten enthalten. Bitte prüfen Sie vor dem Bau, ob irgendwelche Teile fehlen oder beschädigt sind.

Menge	Beschreibung	Menge	Beschreibung
1	Bauplan #1	1	3/16“ x 1 ¾“ Dübel
1	Bauplan #2	1	Bauanleitung
1	Abziehfolie	1	9“ Kunststoff-Luftschraube
3	Gelbes Bespannpapier	1	Propellerwelle
1	1/16“ x 12“ Fahrwerksdraht	2	Messing-Druckscheiben
1	Spornradkonstruktion	1	Kunststoff Propellerlager
1	15“ Faden	2	¼“ x ½“ schwarzer Gummischlauch
2	1/8“ x 4 Löthülsen	2	1/16“ x 1/16“ Kunststoffschlauch
3	3 ¼“ x 6“ Fenstermaterial	1	6“ Kupferdraht
8	1/16 in.² x 18“ Balsaleiste	1	3/16“ x 60“ Gummistreifen
12	3/32“ in.² x 18“ Balsaleiste	15	Lasergeschnittene Brettchen
2	1/8 in.² x 18“ Balsaleiste		

Bau des Rumpfes

1…Bedecken Sie die Ansicht der Rumpf-Seitenrahmen auf dem Bauplan mit Wachspapier und bauen die beiden Seitenrahmen auf dem Plan. Kleben Sie ein Stück 3/32 in² Balsaleiste quer über die untere Vorderseite der Former #8 und #10.

2…Positionieren Sie Former #8 auf einer der Rumpfseiten und kleben ihn an den unteren und mittleren Holmgurt an den Rumpf-Seitenrahmen. Vorläufig #8 noch nicht an #2 kleben. #9 wie abgebildet in Position kleben. Die Vorderseite von #9 sollte plan mit der Vorderseite der 3/32 in² Senkrechten an der Rumpfseite abschließen.

3…Positionieren Sie die andere Rumpfseite und überprüfen den gesamten Rumpf auf gleichmäßige und gerade Ausrichtung. Danach #8 und #9 an die zweite Rumpfseite kleben.

4…Kleben Sie #10 an vier Stellen an die Rumpf-Holmgurte und kleben dann #2 an. Schleifen Sie den Leitwerkholm und die hinteren Rumpfseiten ab, wie auf dem Plan abgebildet. Bringen Sie die Rumpfenden zusammen und richten die Leitwerkholme aus. Prüfen Sie die Rumpfausrichtung und kleben die Leitwerkholme zusammen.

5…Kleben Sie #11 vor dem Leitwerkholm an die Rumpfunterseite. Kleben Sie die Rumpf-Querstücke (#12 bis #18) in numerischer Reihenfolge an ihre Positionen. Kleben Sie die vier diagonalen 3/32 in² Balsastücke an die Rumpf-Hinterseite, wie auf dem Plan abgebildet.

6…#21 bis #25 in Position kleben.

7…Die Former #26 bis #31 an die obere Rumpfhinterseite kleben, wie auf dem Plan abgebildet.

8…Bauen Sie die vorderen und hinteren Strebenkästen. Der hintere Strebenkasten wird aus #32, #33 und #34 gefertigt, der vordere Strebenkasten aus #35, #36 und #37.

9…Kleben Sie die hinteren Strebenkästen an ihre Positionen. #8 und #2 einkleben. #38, die beiden #39 und die beiden #40 an ihre Positionen kleben.

10…Die beiden #41 an der Außenseite der beiden #4 in Position kleben.

11…Kleben Sie die beiden 1/16 in² Balsastringer an beide Rumpfseiten zwischen #8 und dem Leitwerkholm in Position kleben.

12…Kleben Sie drei 1/16 in² Balsastringer an die obere Rumpfhinterseite. Der mittlere Stringer verläuft von der Vorderseite von #32 und liegt auf der Oberseite des Leitwerkholms auf.

13…Kleben Sie die fünf 1/16 in² Nasenstringer an ihre Positionen.

14…Kleben Sie #42 und #43 an #44. Lassen Sie eine 1/16“ Lücke zwischen #42 und #43.

15…Biegen Sie das Fahrwerk in Form und kleben es zwischen #42 und #43 ein. Kleben Sie danach die Fahrwerkkonstruktion an die Vorderseite von #9.

16…Kleben Sie an jede der Rumpfseiten eine #45, eine 3/32 in² Diagonale und eine #46.

17…Kleben Sie die Radteile zusammen und schleifen sie in Form. Die Räder werden erst nach der kompletten Bespannung des Modells endgültig angebracht. Kleben Sie die #55 Radverkleidungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht an.

18…Kleben Sie die diagonalen 3/32 in² Windschutzscheiben-Streben in Position.

19…Kleben Sie die Nasenblock-Teile zusammen, wie auf dem Plan abgebildet. Nehmen Sie die Bohrung in #47 als Orientierungshilfe und bohren das ¼“ Loch durch den Nasenblock, wobei Sie auf korrekten rechten Motorzug und Motorsturz achten.

20…Kleben Sie die beiden #50 an die Rumpfhinterseite und lassen dabei auf beiden Seiten eine gleichmäßige 3/32“ Lücke zwischen #50 und #5. Diese Lücke ist der Schlitz, in den nach dem Bespannen des Modells, das Höhenleitwerk eingeklebt wird.

21…Schleifen Sie den gesamten Rumpf glatt. Schleifen Sie den Nasenblock in Form. Der Nasenblock sollte eng an die Modellvorderseite passen und bleibt abnehmbar (nicht an den Rumpf kleben).

22…Schneiden Sie die beiden Fahrwerkverkleidungen aus dem Plan aus und kleben sie an beiden Rumpfseiten zwischen #2 und #40 in Position. Danach trimmen und glatt schleifen. Kleben Sie das Nasenpapier in Position.

23…Kleben Sie #65 und #66 zusammen und schleifen das Teil in Form. Erst nach dem Bespannen des Modells ankleben.

Bau der Leitwerkflächen

24…Legen Sie auf die Zeichnung des Seitenruders Wachspapier. Pinnen Sie #67 auf dem Bauplan in Position. Pinnen und kleben Sie nun #68 und #69 in Position. Komplettieren Sie das Seitenleitwerk, indem Sie die beiden 3/32 in² Balsateile hinzufügen. Nehmen Sie das Seitenleitwerk vom Plan.

25…Schneiden Sie die Schablone zum Laminieren des Seitenruders aus dem Bauplan aus und kleben sie auf ein Stück Pappe. Trimmen Sie die Pappe auf die Größe der Schablone.

26…Tragen Sie auf die Kanten der Form Wachs auf, indem Sie die Kanten mit einem Wachsstift oder einer Kerze einreiben. Dann pinnen Sie die Form auf Ihre mit Wachspapier bedeckte Arbeitsplatte.

27…Schneiden Sie aus dem Brettchen vorsichtig einen Satz der lasergeschnittenen Laminierleisten (#72) aus. Schneiden Sie eine Ende ab, so daß Sie eine Leiste mit drei kleineren Leisten erhalten, die an einem Ende aneinander befestigt bleiben. Besprühen Sie diese Leiste mit Glasreiniger auf Ammoniakbasis und lassen ihn ca. eine Minute einwirken.

28...Trocknen Sie die Laminierleiste, indem Sie sie ein paar Mal durch ein Papiertuch ziehen. Plazieren Sie das noch befestigte Ende neben der Form und pinnen es an einem Ende der Form in Position. Dann wickeln Sie die Laminierleiste um die Form und pinnen das gegenüberliegende Ende in Position. Die Laminierleiste sollte eng an der Form zwischen den Trimmlinien anliegen.

29...Pinseln Sie nun eine kleine Menge weißen Kleber (50:50 mit Wasser verdünnt) auf die Laminierleiste und lassen ihn aushärten.

30...Pinnen Sie #71 auf den Plan. Pinnen und kleben Sie #72 in Position.

31...Wenn der Kleber an der Laminierleiste ausgehärtet ist, schneiden Sie die Leiste an der vorderen Trimmlinie und positionieren Sie auf dem Bauplan. Markieren und trimmen Sie Überlängen am gegenüberliegenden Ende.

32...Kleben Sie die laminierte Endleiste in Position. Fügen Sie die restlichen 3/32 in² Balsastücke an das Seitenruder. Wenn das Seitenruder ausgehärtet ist, nehmen Sie es vom Bauplan.

33...Bauen Sie die beiden Höhenruder und das Höhenleitwerk wie Seitenleitwerk und -ruder.

34...Schleifen Sie alle Kanten von Seitenleitwerk, Seitenruder, Höhenleitwerk und Höhenrudern rund, außer die Unterseite von #67, wo sie auf den Rumpf trifft.

Bau der Tragflächen

35…Legen Sie auf die Zeichnung der rechten Tragfläche Wachspapier. Kleben Sie ein #76 an ein #77, sowie ein #78 an ein #79.

36…Pinnen Sie die vordere Strebe (#76 und #77) auf dem Plan in Position. Die Strebe ist an der Spitze etwas überlang, was es Ihnen ermöglicht, sie auf die Länge Ihrer Konstruktion anzupassen. Pinnen Sie die hintere Strebe auf dem Bauplan in Position. Pinnen Sie die Endleiste #80 auf dem Bauplan in Position.

37…Kleben Sie Rippe #81 an den Streben und der Endleiste in Position. Nehmen Sie das V-Form-Meßstück #81-A her, um zu gewährleisten, daß die Oberseite dieser Rippe gegen die Tragflächenspitze im richtigen Winkel ausgerichtet ist. Kleben Sie dann die restlichen Rippen #82, #83 und #84 im 90°-Winkel zur Arbeitsplatte in Position.

38…Kleben Sie die 1/8 in² Nasenleiste in Position. Das äußere Ende liegt an der inneren Vorderseite von Rippe #83 an.

39…Laminieren Sie die Tragflächenspitze wie Sie das bei den Leitwerkflächen getan haben. Trimmen Sie die vordere Trimmlinie und kleben sie an die Vorderseite von #83 und die Nasenleiste.

40…Ziehen Sie die Flügelspitze zurück, so daß sie dem Plan entspricht, wobei sie ein wenig unter die Streben gezogen wird. Pinnen Sie die Flügelspitze an #80 anliegend in Position. Trimmen Sie die Streben zur Innenseite der Flügelspitze. Ziehen Sie die Flügelspitze nach oben und kleben sie, mittig an den Streben ausgerichtet, an dieselben. Kleben Sie das übriggebliebene Ende an #80. Trimmen Sie überschüssiges Material von der Endleiste ab.

41…Kleben Sie das Nasenleistenbrettchen #85 in Position. Bevor Sie es einkleben, trimmen Sie das Außenteil, so daß es an die Flügelspitze paßt. Eventuell muß die Außenfläche von #80 etwas befeuchtet werden, so daß sie sich leichter biegen läßt.

42…Wenn die Tragfläche komplett ausgehärtet ist, nehmen Sie sie vom Plan und schleifen sie glatt. Schleifen Sie die Nasenleiste rund und die Endleiste in Konusform, wie auf dem Bauplan.

43…Wiederholen Sie nun alle Schritte und bauen die linke Tragflächenhälfte.

Bespannung des Modells

44…Schleifen Sie alle Teile glatt und passen die Tragflächen und Leitwerkflächen probeweise am Rumpf an. Fertigen Sie alle Anpassungen, die noch für eine korrekte Paßform notwendig sind. Schneiden Sie die Windschutzscheibe mit Hilfe des Schablone auf dem Bauplan und prüfen die korrekt Paßform am Rumpf.

45…Bespannen Sie das Modell, indem Sie das Bespannpapier mit klarem Spannlack anbringen. Besprühen Sie das Modell leicht mit Wassernebel, damit sich der Spannlack zusammenzieht.

46…Tragen Sie nun auf dem gesamten Modell 2 Schichten klaren Spannlack auf, der 50:50 mit Verdünner vermischt wird.

47…Kleben Sie die Abziehbilder mit Referenz auf die 3-D Ansicht an das Modell.

Fertigstellung der Konstruktion

48…Fertigen Sie einen Attrappenmotor-Zylinder, indem Sie die Teile #56 bis #62 auf einer 1“ langen 3/32 in² Balsaleiste stapeln. Trimmen Sie die 3/32 in² plan mit #62. Kleben Sie #63 in Position.

49…Wiederholen Sie diesen Schritt zu Fertigung der anderen drei Zylinder.

50…Bemalen Sie die Zylinder mit schwarzem Spannlack.
51…Kleben Sie die Zylinder an die Nase des Rumpfes. Schneiden Sie die Papier-Kühlbleche aus dem Bauplan aus. Biegen Sie sie, kleben sie an die Nase des Modells und bemalen sie mit schwarzem Spannlack.
52…Die Fahrwerkverkleidungen #64 bespannen und mit Spannlack überziehen. Schleifen Sie die obere Kante auf Paßform zum Rumpf und kleben auf beiden Seiten #46 in Position. Wickeln Sie um die Vorderseite von #64 Bespannpapier, um den Fahrwerksdraht zu bespannen und tragen in korrekter Position ausgerichtet Spannlack auf.
53…Bemalen Sie die Räder schwarz und schieben sie auf die Achsen. Markieren und trimmen Sie die Achsen auf korrekte Länge. Sichern Sie die Räder an der Achse mit einem kleinen Stück Kunststoffschlauch, der an die Achse geklebt wird.
54…Bespannen Sie die Radverkleidungen mit Bespannpapier. Kleben Sie das „CUB“ Abziehbild auf und kleben die Verkleidungen vorsichtig an die Räder.
55…Zusätzliche originalgetreue Details können nun, falls erwünscht, am Fahrwerk angebracht werden. Diese Details sind auf dem Plan abgebildet und sollten in abnehmbarer Form angebracht werden, um Schäden beim Flug zu vermeiden.
56…Kleben Sie die Spornradkonstruktion an das Modell.
57…Kleben Sie die Windschutzscheibe auf das Modell. Schneiden Sie die Seitenfenster aus dem Kunststoff aus, passen sie an und kleben sie in Position.
58…Zeichnen Sie den Umriß der Tür auf den Rumpf und die Höhenruder auf die Tragflächen.
59…Markieren Sie die Scharnierpositionen an den Leitwerkflächen.
60…Schieben Sie das Höhenleitwerk in den Schlitz im Rumpf und richten es zentral aus. Prüfen Sie vorsichtig die korrekte Ausrichtung des Höhenleitwerks und kleben es dann in Position.
61…Schneiden Sie einige kurze Stücke Kupferdraht und kleben diese als Scharniere für die Höhenruder an die Positionen am Höhenleitwerk. Danach die Höhenruder einhängen.
62…Das Seitenleitwerk am Rumpf einpassen und danach einkleben. Stellen Sie sicher, daß es senkrecht zum Höhenruder ausgerichtet ist. Dann Seitenruder mit Scharnieren an Seitenleitwerk und Rumpf anbringen.
63…Kleben Sie den Faden zur Simulation der Leitwerkanlenkungen in Position.
64...Kleben Sie die Tragflächen an den Rumpf und verwenden dabei die V-Meßhilfe #88, um den korrekten Winkel zu erhalten.
65...Bauen Sie die Tragflächenstreben auf dem Bauplan. Schleifen Sie die Kanten der Streben rund und bespannen sie mit Bespannpapier und Spannlack.
66...Trimmen Sie die Strebenenden auf eine Länge, daß die Streben gut an ihre Positionen passen und kleben sie dann ein.
67...Fertigen Sie die Jury Streben aus den 1/16 in² Balsaleisten, die bereits mit Bespannpapier bespannt sind.
68...Bauen Sie den Propeller und verbinden den Motor. Installieren Sie Propeller und Motor, wobei Sie den 3/32“ Dübel verwenden, um den Motor am hinteren Ende des Motors zu befestigen.
69...Versuchen Sie, das Modell an dem auf dem Bauplan angegebenen Punkt einzustellen. Falls das Modell hecklastig (höchstwahrscheinlich) ist, fertigen Sie einen Attrappenschalldämpfer aus dem 1/8“ Lötmaterial, welches dem Baukasten beiliegt. Kleben Sie den Schalldämpfer an das Modell. Falls Ihr Modell korrekt balanciert oder nasenlastig ist, fertigen Sie diesen Schalldämpfer aus Restbalsa von einem der lasergeschnittenen Brettchen, kleben ihn ein und malen ihn silberfarbig an.
70...Balancieren Sie das Modell nochmals aus und bringen, falls erforderlich, zur auf dem Bauplan abgebildeten korrekten Einstellung zusätzliches Gewicht mit Modellmasse an.

Sicherheitsregeln

1…**Fliegen Sie ihr Modell in weitläufigen, offenen Bereichen, die frei von Hindernissen, Personen oder Privatbesitz sind.**
2…**Fliegen Sie ihr Modell nicht in der Nähe von Stromkabeln, Bäumen, Straßen oder Gebäuden.**
3…**Versuchen Sie nie, ein in einer Stromleitung, einem Baum, einem Dach oder einer anderen hohen Stelle hängengebliebenes Modell zu lösen.**
4…**Entfernen Sie sich mindestens 150“ (= ca. 4 m) von evtl. Zuschauern, bevor Sie ihr Modell starten.**
5…**Starten Sie ihr Modell nie direkt auf eine andere Person oder ein Objekt gerichtet.**
6…**Bringen Sie Ihre Finger nicht in die Nähe eines rotierenden Propellers und versuchen Sie auch nicht, diesen mit Ihren Fingern oder Ihrer Hand zu stoppen. Stecken Sie auch keine anderen Objekte in einen rotierenden Propeller.**
7…**Fliegen Sie Ihr Modell nur bei ruhigem Wetter mit leichten Brisen. Fliegen Sie es nicht bei starkem Wind.**

Ihre ersten Flüge

1…Stellen Sie sicher, daß alle Steuerflächen gerade und nicht verdreht sind.
2…Ziehen Sie den Motor mit ca. 100 Umdrehungen auf.
3…Richten Sie die Nase des Modells gegen Windrichtung.
4…Lassen Sie den Propeller los und werfen es, nachdem der Propeller begonnen hat sich zu drehen, sanft in Richtung eines Punktes am Boden, ca. 100‘ (= ca. 30 m) vor Ihnen. Indem Sie die Aufziehumdrehungen des Motors erhöhen, stellen Sie das Modell ein, Kreise zu fliegen. Weitere Einstellungen können gemacht werden, indem Sie die Leitwerkflächen leicht biegen.
5…Ein korrekt getrimmtes Modell dreht zuerst nach rechts, während es mit Motorantrieb aufsteigt. Wenn der Motorantrieb schwächer wird, fliegt es zunächst waagrecht und segelt dann in rechten Kreisen nach unten.

6...Wenn Ihr Modell konstant gut fliegt, sichern Sie die Einstellung der Leitwerkflächen, indem Sie ein paar Tropfen weißen Kleber auf die Scharnierlinie geben. Falls danach die Leitwerkflächen neu eingestellt werden müssen, kann der weiße Leim durch Aufpinseln von etwas warmem Wasser aufgeweicht werden.

Begriffe des Bauplans #1

Von links nach rechts, oben nach unten.

1. Modell Obenansicht		**9. Modell Seitenansicht**	
3° right thrust	3° rechter Motorseitenzug	cover nose with paper	die Nase mit Papier bedecken
window, do not cover	Fenster, nicht bespannen	5° down thrust	5° Motorsturz
3/16“ dowel	3/16“ Dübel	make from straight pin	aus geradem Drahtstift fertigen
shape before sanding	in Form bringen, dann abschleifen	fuel tank cap paint red	Kraftstofftank-Kappe, rot bemalen
2. Bottom view	**Untenansicht**	make exhaust from 1/8“ solder or scrap balsa	fertigen Sie den Schalldäm-pfer aus 1/8“ Lötmaterial oder Restbalsa
tailpost	Leitwerkträger	removable nose block detail, do not glue to model	abnehmbarer Nasenblock im Detail, nicht an das Modell kleben
sand bevel on inside before joining	vor dem Zusammenfügen, die Innenseite schräg schleifen	door outline, right side only	Umriß der Tür, nur rechte Seite
3. Stabilizer	**Höhenleitwerk**	banlance point	Einstellungspunkt
scale outline	Scale-Umriß	„A“ across bottom of former	„A“ quer über die Former-Unterseite
splice stabilizer leading edge here	die Nasenleiste des Höhen-leitwerks hier verfugen	wing strut attach point	Befestigungspunkt der Tragflächenstrebe
copper wire hinge	Kupferdraht-Scharnier	install after #20	nach #20 installieren
4. Wing faring	**Flügelverkleidung**	remove covering from this area	Bespannung von diesem Bereich entfernen
5. Nose paper	**Papier für die Nase**	41 on outside of #4	41 an die Außenseite von #4
6. Fin	**Seitenleitwerk**	tail brace wire	Leitwerkstrebensteuerung
7. Rudder	**Seitenruder**	tail wheel	Spornrad
8. Elevator	**Höhenruder**	**10. Scale propeller**	**10. Scale propeller**
stabilizer laminating form	Höhenleitwerk-Laminier-form	make from ¼“ balsa	aus ¼“ Restbalsa fertigen
elevator laminating form	Höhenruder-Laminierform	mat. not included	Material nicht enthalten
wing tip laminating form	Flügelspitzen-Laminierform	**11. Windshield pattern**	**Windschutzscheiben-Schablone**
approximate trim line, trim part to fit on assembly	ungefähre Trimmlinie, das Teil auf Paßform trimmen		
rudder laminating form	Seitenruder-Laminierform		

NOTES / ANMERKUNGEN:

1…Alle Bauteile auf dem Plan mit einer Zahl sind lasergeschnittene Bauteile.

2… Die Teile mit einem Buchstaben sind Holzleisten, die Sie zurechtschneiden und an die Konstruktion anpassen müssen.

3…Die Teile mit einem „A“ werden aus 3/32 in² Balsa gefertigt.

4…Die Teile mit einem „B“ werden aus 1/16 in² Balsa gefertigt.

5…Die Teile mit einem „C“ werden aus 1/8 in² Balsa gefertigt.

Begriffe des Bauplans #2

Von links nach rechts, oben nach unten.

1. Left wing	**Linke Tragflächenhälfte**
splice 86 here	86 hier verfugen
aileron outline	Querruder-Umriß
attach front wing strut here	vordere Flügelstrebe hier befestigen
attach rear wing strut here	hintere Flügelstrebe hier befestigen
jury strut attach point	Jury-Streben-Befestigungs-punkt
2. Modell Frontansicht	
jury strut approx. size, cut to fit on assembly	ungefähre Größe der Jury-Strebe, auf Paßform zurechtschneiden
retain wheel on axle with plastic tube and a drop of glue then add #55	Rad mit Kunststoffschlauch und einem Tropfen Kleber an der Achse befestigen, dann #55 hinzufügen
dihedral gauge, hold against fuselage to set the angle in the wing	V-Form-Meßgerät, gegen den Rumpf halten, um Winkel in der Tragfläche einzustellen
glue paper wing faring here	Papier-Tragflächenverkleidung hier ankleben
do not glue to model	nicht an Modell kleben
wing struts #86 and #87	Flügelstreben #86 und #87
black rubber tube	schwarzer Gummischlauch
fuselage side frame	Rumpf-Seitenrahmen

3. Right wing	**Rechte Tragflächenhälfte**
hold 81-A here to set dihedral	81-A hier anlegen, um V-Form zu bestimmen
do not glue in place	nicht ankleben
4. Kleinteile rechte Seite	
paper cooling shroud	Papier-Kühlblech
dummy engine details	Attrappenmotor-Details
cooling shroud	Kühl-Umlenkblech
fuselage side	Rumpfseite
rear	hinten
5. Fuselage side frame	**Rumpf-Seitenrahmen**
tailpost	Leitwerkträger

<u>Dies ist kein Spielzeug! Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren!</u>

KAVAN GmbH * Daimlerstr. 61 * D-90441 Nuernberg * Germany
Tel: (0911) 66 98 69 0 * Fax: (0911) 66 98 69 98 * International: 49 (911)
E-mail: info@kavanrc.com * Web: www.kavanrc.com